

Osterwieck

Redaktion:
Mario Heinicke (mhe), Tel.: 03 94 21/
7 72-03, Fax: 03 94 21/7 72-04
mhe@fsemedia.de

Service-Agentur:
Presse-Lotto-Tabak Lehmann,
Bahnhofstraße 16, 38835 Osterwieck

Meldungen

Umzug vor dem Walpurgisfeuer

Osterwieck (mhe) • Das Walpurgisfeuer in Osterwieck wird am Dienstag, 30. April, gegen 20 Uhr auf dem Anger entzündet. Bereits um 19.30 Uhr startet am Busbahnhof ein Umzug zum Anger.

Maifeuer am Rhodener Sportplatz

Rhoden (mhe) • Die Rhodener Feuerwehr bittet die Einwohner zum Maifeuer. Es wird am Dienstag, 30. April, ab 18.30 Uhr am Sportplatz lodern.



Zilly feiert nachträglich 100-jähriges Bestehen des Kindergartens

101 Luftballons stiegen von der Wasserburg Zilly am Sonnabendnachmittag in den Himmel. Für jedes Jahr des Bestehens eines Kindergartens im Dorf ein Ballon. Gefeierte wurde in der Kindertagesstätte „Märchenburg“ aber das hundertjährige Bestehen. Am 12. April 1912

wurde der erste Kindergarten unter der Schirmherrschaft des Cecilienstiftes Halberstadt seiner Bestimmung übergeben. Jenes Ereignis war erst im März vorigen Jahres in alten Unterlagen wiederentdeckt worden. Ein Jubiläumsfest konnte in der Kürze der Zeit nicht

mehr organisiert werden. Aber auch zur nachträglichen Jubiläumsfeier fanden sich sehr viele Gäste aus dem Dorf, aus Politik und Wirtschaft ein, um dem Team der Kindertagesstätte ihre Glückwünsche auszusprechen.

Foto: Horst Müller

Meldungen

Puppentheater zum Walpurgisfeuer

Lüttenrode (mhe) • Der Lüttenröder Sportplatz wird sich am Dienstag, 30. April, in einen Hexentanzplatz verwandeln. Bereits um 18 Uhr beginnt der Auftritt des Harzburger Puppentheaters. Die Veranstalter der Lüttenröder Sportgemeinschaft würden sich freuen, wenn am Abend viele Gäste als Hexen und Teufel verkleidet zum Walpurgisfeuer kommen.

Osterwiecker feiern am Bismarckturm

Osterwieck (mhe) • Auch in diesem Jahr wird es am 1. Mai zu Füßen des Osterwiecker Bismarckturms auf dem Kirchberg eine Feier im Grünen geben. Sie beginnt um 10 Uhr. Nur wenige Meter entfernt bittet der Schützenverein von 9 bis 12.30 Uhr zum Volkskönigschießen auf seinen Schießstand. Teilnehmer müssen mindestens 18 Jahr alt sein.

Maifeuer am Anglerheim

Hessen (bum) • Ein Maifeuer am Hessener Anglerheim findet am Dienstag, 30. April, statt. Angezündet wird der Holzhaufen um 19 Uhr. Veranstalter ist der Förderverein der Feuerwehr, der auch für die Speisen und Getränke sorgt.

Frühjahrswanderung in den Fallstein

Osterwieck (mhe) • Zur Frühjahrswanderung in den Fallstein unter fachkundiger Führung wird am Sonntag, 4. Mai, um 10 Uhr eingeladen. Rund um Osterwieck existiert eine vielfältige Natur mit seltenen Vorkommen von Pflanzen und Tieren. Start und Ziel ist am Parkplatz unterhalb des Waldhauses. Die Wanderung dauert etwa drei Stunden, festes Schuhwerk wird empfohlen. Die Frühjahrswanderung ist ein Angebot im Rahmen des Projektes „ZukunftsWerkStadt“. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen und Informationen werden unter Telefon (039 43) 93 58 07 erbeten.

Expertin: „Wir liegen absolut im Kostenrahmen“

Stadtratsmitglieder besichtigen Baustelle des Osterwiecker Fachwerkhauses „Bunter Hof“

Bei der Sanierung des Osterwiecker „Bunten Hofes“ wird nicht mit einer Kostensteigerung gerechnet. Das ist den Stadträten beim Baustellenbesuch mitgeteilt worden.

Von Mario Heinicke
Osterwieck • „Wir liegen absolut im Kostenrahmen“, sagte Claudia Henrich, Chefin des Deutschen Fachwerkbüros Quedlinburg, am Donnerstagabend beim Besuch der Stadtratsmitglieder auf der Baustelle. In einigen Bereichen seien die Kosten bisher sogar unter dem Plan geblieben. Für die Sanierung des städtischen Gebäudes steht ein Budget von 2,56 Millionen Euro zur Verfügung, 83 Prozent des Geldes sind Fördermittel.
Am Freitagabend ist ein Bildungsseminar mit Wanderge-

sellen aus ganz Deutschland zu Ende gegangen. Im Ergebnis sind jetzt fast alle Fachfelder auf der Nordseite des Gebäudes verputzt worden. Auf den anderen Fassadenseiten wurde an der Holzkonstruktion gearbeitet. Dabei wurde nur so wenig altes Holz wie möglich durch neues ersetzt. „Das sind Arbeiten, in die man sich tief hineinendenken muss“, erklärte Henrich den Politikern. „Die Eingriffe sind minimal, aber die Handwerkskunst ist umso größer.“ Sie sei insgesamt überrascht gewesen, wie gut das Fachwerk erhalten ist.

„Jeder sagt jeden Tag, heute habe ich wieder viel gelernt“, zog Henrich ein positives Fazit des Bildungsseminars am „Bunten Hof“. Der Fachwerkbau ist eines von zwei Modellprojekten zur nachhaltigen, ökologischen und energieeffi-

zienten Sanierung. Das andere Projekt läuft in Halberstadt.

Die Chefin vom Fachwerkbüro hob besonders die Unterstützung der Osterwiecker Bevölkerung hervor. Mehrere Gastronomen hätten die beteiligten Wandergesellen zum Essen eingeladen. Die jungen Handwerker hatten in den drei Wochen ohne Bezahlung, nur für Kost und Logis gearbeitet.

Moritz Meyer ist einer von ihnen. „Ich konnte hier un-
wahrscheinlich viel lernen, vor allem beim Arbeiten mit Eichenholz“, sagte der Zimmermann zu den Stadträten. Eichenholz werde heute nur noch selten verbaut. Meyer gehört dem „Rolandschacht“ an. Dieser wurde am 1. Mai 1891 gegründet. Derzeit seien etwa 55 der 500 Mitglieder aktiv auf Wanderschaft. Das alljährliche



Baustellengewimmel während des Bildungsseminars. Die meisten Fachfelder der Nordseite sind jetzt verstrichen. Foto: Mario Heinicke

Gründungstreffen des „Rolandschachtes“ wird nun am 1. Mai in Osterwieck auf dem Schäfers Hof stattfinden.

Der „Bunte Hof“ wird künftig fünf Wohnungen für körperbehinderte Schüler des

Treppenhaus mit Fahrstuhl notwendig. Dieser soll an die Südseite gebaut werden. Claudia Henrich erläuterte, dass dieser Anbau wie das benachbarte Gymnasium verlinkert wird und die Ausrichtung zur Lage des Schulhauses erfolgt. Fachwerkbauteile und Treppenhaus werden durch einen verglasten Gang miteinander verbunden. „Wir rücken damit bewusst vom ‚Bunten Hof‘ ab.“

Eine kleine Schlappe gab es indes unmittelbar nach dem Baustellenbesuch auf der Stadtratsitzung. Dort sollten Aufträge für drei Gewerke zum Bau des Treppenturms vergeben werden. Weil die detaillierten Unterlagen aber erst am Vortrag von der Stadtverwaltung verschickt werden konnten und daher aus dem Stadtrat Widerspruch gegen die Auftragsvergabe drohte, wird sich der Rat in der Sitzung am 6. Mai erneut damit beschäftigen.

Künftig mehr Zeit zum Brennholz-Einschlag

Waldbegehung und Versammlung der Forstbetriebsgemeinschaft Hessen

Hessen (hmü) • Sogar aus Bremen, Kiel und Magdeburg angereist kamen Waldeigentümer zur Jahreshauptversammlung der Forstbetriebsgemeinschaft Hessen. Ihr voran ging eine Waldbesichtigung im Fallstein, auf der Revierförster Ralf Köhler durch Wild verursachte Schäden am Gehölz zeigte. Ein Grund für die Jäger, ihren Abschussplan von 160 auf 200 Stück Reh- und Damwild zu erhöhen.

Auch das Thema Selbstwerber von Brennholz wurde angesprochen. Im zurückliegenden langen und schneereichen Winter war es den sogenannten Selbstwerbern praktisch erst ab Ostern möglich, das markierte Brennholz zu fällen. Ein zu kurzer Zeitraum, um das Fällen der Bäume im vorgesehenen Zeitraum vom 1. Januar bis 15. April zu schaffen, zumal die diesmal 60 ausgewiesenen Selbstwerber nur nach Feierabend dafür Zeit hatten.

Nach einer regen Diskussion auf der Versammlung wurde schließlich für die kommende Saison die Einschlagzeit der Selbstwerber um zwei Wochen verlängert. Dann steht der Zeitraum vom 15. Dezember bis zum 15. April zur Verfügung.

In den 23 Jahren ihres Bestehens arbeitete die Forstbe-



Hessener Waldeigentümer vor ihrer Jahresversammlung im Fallstein. Vorn von rechts Günter Seetge und Ralf Förster.

triebsgemeinschaft stets mit Gewinn. Dieses Geld wurde wiederum für die Walderneuerung eingesetzt. Dazu zählen der Gatterbau, Pflanzungen und der Wegebau. Für das Jahr 2013 ist der Gatterbau für eine Fläche von 1,5 Hektar vorgesehen. Hier sollen Buchen gepflanzt werden. Des Weiteren will die Forstbetriebsgemeinschaft versuchen, die Zufahrt vom Deitweg zum neugebauten Weg im Lindenholz mit Unterstützung der angrenzenden Landwirte ausbauen zu lassen.

Starke Regenfälle hatten diesen Weg ausgespült. Zur Finanzierung dieses Bauvorhabens soll ein Förderantrag gestellt werden.

Vorsitzender Günter Seetge und Förster Ralf Köhler hatten sich auf einer Versammlung in Leuna über drei neue Produktionslinien zur Verarbeitung von Hartholzschneitzeln informiert. Das Buchenholz aus dem Fallstein dorthin zu verkaufen, könnte zukünftig den Absatz zu vernünftigen Preisen sichern.

Mit Hubertus Hlawatsch war auch ein Vertreter vom Betreuungsförsteramt in Flechtingen nach Hessen gereist. Er stellte die neue Gebührenordnung zur Privatwaldbetreuung durch das Forstamt und den aktuellen Stand der Holzmarktfrage vor.

Zum Abschluss wurden sowohl der Rechenschaftsbericht, der Bericht des Revierförsters und der Finanzbericht einstimmig bestätigt und eine Gewinnausschüttung an die Mitglieder beschlossen.

Neue Gebühren für Kitas

Sozialausschuss tagt am Donnerstag

Osterwieck (mhe) • Der Sozialausschuss des Osterwiecker Stadtrates tagt am Donnerstag, 2. Mai, ab 19 Uhr in der Stephanischule. Dabei geht es um eine neue Satzung zur Benutzung

der Kindertagesstätten und den neuen Entgelttarife. Außerdem soll über die Betriebslaubnis für den Osterwiecker Hort und dessen geplante Erweiterung berichtet werden.

Äpfel aus Speziallager 10 kg ab 4,- €
Bördeobst
Tel. 01 77 / 6 69 36 99
Verkauf: 14-tägig
Montag, 30.04.2013
Dienstag, 02.05.2013

R. Großhoff, Bergstr. 32, Weckersleben, Tel. 03 94 01/5 01 81
Jonagold, Gelber Köstlicher, Elstar, Idared u.v.m. im Angebot
zu den bekannten Zeiten und Orten siehe grünen Zettel, o. rufen Sie uns an

Kommen in ganz Deutschland gut an:
Briefsendungen mit biber post
biber post
Konvert einfach besser an.

lokale Geschäftsanzeigen

Teppichhaus Halberstadt
Werte brauchen Pflege!
Gönnen Sie Ihrem Teppich eine Erfrischungskur!

Wir bieten Ihnen
35% Nachlass
und 100-€-Gutschein
von Mo., 29.04., bis Fr., 03.05.13
von 10.00-19.00 Uhr
auf eine Teppichwäsche und Reparatur.
Sie erhalten Ihren Teppich binnen einer Woche zurück.

Fachgerechte
Teppich-Handwäsche nach
alter persischer Tradition!
Teppichhaus Halberstadt
Spiegelstr. 13
38820 Halberstadt
☎ 0 39 41/4 49 02 07
oder 01 57/34 53 22 57
30
Kostenloser Abhol- und
Bringediens im Umkreis von 50 km